

# HAAG FOCUS

Informationszeitung des Haager Stadtmarketingvereins

Ausgabe 43 | April 2019

## Den Garten neu entdecken

Haager Gartentage | 13.-14. April

Seite 10

### MASS FÜR MASS

Einen Angriff auf die Lachmuskeln wird es beim heurigen Theatersommer geben. „Maß für Maß“ verspricht spannend zu werden, wie ein Gangsterfilm von Quentin Tarantino. Mit Angelika Niedetzky.

Seite 15

### BEZIRKSGERICHT

Am 26. April wird das sanierte Haager Bezirksgericht offiziell eröffnet. Interessierte Besucher haben die Möglichkeit, beim „Tag der offenen Tür“ die neuen Räumlichkeiten zu inspizieren.

Seite 4-6

### DA IST WAS LOS

Einiges haben die Haager Wirtschaftstreibenden und Stadtmarketing-Mitglieder von sich zu erzählen. Auszeichnungen, neue Mitarbeiter oder Erfolgsgeschichten – alles das lesen Sie nur im HaagFocus.



## Vorwort



### Er ist's

„Frühling lässt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße, wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,  
Wollen balde kommen.  
Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja du bist's!  
Dich hab' ich vernommen!“  
Dieses Gedicht von Eduard Mörike (Erstdruck 1828) stimmt uns auf den Frühling ein. Alles wächst, alles beginnt zu blühen, bunte Farben, grün und gelb, alles ist im Aufbruch.  
Wie schon Peter Schweinswaller in seinem Vorwort schreibt (s. rechte Seite) schätzen wir oft nicht, was wir in Haag haben. Natürlich gibt es die eine oder andere Herausforderung, die es für eine positive Zukunft zu bewältigen gilt, aber allzu oft wird übersehen, was in letzter Zeit so alles geschaffen wurde und gut funktioniert (man kann das Glas halb voll oder halb leer sehen).  
Ein Erfolg ist beispielsweise die Sanierung und Erhaltung des Bezirksgerichtes, wovon man sich am 26. April überzeugen kann. Neue Arbeitsplätze und neue Firmen, die sich im Betriebsgebiet angesiedelt haben, sind auch ein schöner Erfolg. Und dass sich gesellschaftlich und kulturell einiges bei uns tut, das zeigt die Auszeichnung vom Kulturfreundlichen Gemeinde im Bezirk Amstetten. Kein Zufall. Das soll aber keineswegs zu einer gemüthlichen Zufriedenheit führen, sondern zu einer positiven Unzufriedenheit: Ärmel aufkrempeln, nicht sudern sondern weiterhin für eine positive Lebensqualität sorgen, heißt es daher.  
In diesem Sinne: Schönen Frühling – er ist's, die Stadt auch!

Gerhard Stubauer, Bakk.Komm.  
Obmann Haager  
Stadtmarketingverein

## Neues Mitglied



**Die Firmen Bachleitner Bodensysteme sowie Bachleitner Immo GmbH sind seit kurzem neue Mitglieder beim Haager Stadtmarketingverein.** Während die Firma Bachleitner Bodensysteme GmbH alles rund um den optimalen Boden macht ([www.alles-boden.at](http://www.alles-boden.at)), beschäftigt sich die Bachleitner Immo GmbH ([www.bachleitner-immo.at](http://www.bachleitner-immo.at)) vor allem mit der Vermietung von Büros und Gewerbeflächen. Im Bachleitner-Firmengebäude im Haager Gewerbepark sind noch Büros zu mieten (modernst ausgestattet, u.a. mit Glasfaser-Netz). Zudem ist es möglich, den topmodernen Veranstaltungsraum für Firmenfeiern, Geburtstagsfeiern, Vorträge, etc. zu mieten. Mehr Infos: 07434/20600. Im Bild die beiden Geschäftsführer Gerald Bachleitner (links) und Andreas Bachleitner. Foto: [www.stubauer.com](http://www.stubauer.com)

## Rückblick

**Ein voller Erfolg war der 30. Musische Advent.** Bei zwei großartigen Konzerten des Chor Haag (das Eröffnungskonzert wurde gemeinsam mit der Musikschule Oberes Mostviertel durchgeführt) wurde ein Rückblick auf die letzten 30 Jahre gehalten. Ein umfangreiches Programm (Kunsthandwerk, Schmiedekunst, Krippenausstellung,...) rundeten diese Jubiläumsveranstaltung gebührend ab. V.l.: Pfarrer Mag. Nikolaus Vidovic, Eva Roob (Obfrau Chor Haag), Karl Bachinger (ehem. Obmann Chor Haag), Gehard Stubauer (Obmann Haager Stadtmarketingverein), Hans Hengst (Organisation), Bürgermeister Lukas Michlmayr, Edith Hengst (Organisation), Edgar Wolf (musikal. Leiter Chor Haag) und Margarete Hammel (Kunsthandwerk).

Foto: D. Adelberger



## Weihnachtsgewinnspiel 2018



**Es hat sich wieder ausgezahlt,** beim Haager Weihnachtsgewinnspiel mitzumachen. Neben tollen Sachpreisen haben auch viele Kunden, die ihre Weihnachtsgeschenke in Haag gekauft haben, wieder Einkaufsgutscheine in Höhe von insgesamt 3.000,- Euro gewonnen. Die Gutscheine wurden Ende Jänner im Gasthaus Wagner überreicht.

Foto: zVg

## Spende



**Als Dankeschön für die Bereitstellung** der Räumlichkeiten für die Krippenausstellung beim Musischen Advent durfte der Stadtmarketingverein 325,- Euro an das EKIFAZ spenden. Damit kann wieder das eine oder andere Spielzeug für unsere Kleinsten angeschafft werden. Foto: Stubauer

## Kommentar

### Europa im Großen, Haag im Kleinen

Vor kurzem wurde ich zum Vertreter aller Trafikanten in Europa gewählt. Das führt mich in viele Länder und oft auch nach Brüssel. Immer freue ich mich, wenn ich in Haag wieder von der Autobahn abfahren kann und zu Hause bin. Haag ist ein Ort mit hoher Lebensqualität und damit das auch so bleibt, versuche ich mich auch in Haag einzubringen. Darum versuche ich auch immer das Stadtmarketing-Team mit Zeit und Taten zu unterstützen. Neue Ideen auszuprobieren und Bestehendes weiterführen ist hier angesagt. Und somit mache ich in Haag etwas ganz Ähnliches wie in Europa.

Peter Schweinswaller  
Obmann-Stellvertreter  
Haager Stadtmarketingverein

**Raiffeisenbank Region Amstetten**

Investment-Zukunft. Nachhaltig anlegen.

**Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds.**  
Mit gutem Gewissen investieren.

Nachhaltiges Investment bedeutet mehr: nämlich Verantwortung und Zukunftsfähigkeit. Der Wandel der Zeit erfordert ein Umdenken, auch bei Investitionen. Genau das bieten die Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds. Mehr Informationen unter [rcm.at/nachhaltigkeit](http://rcm.at/nachhaltigkeit) und [investment-zukunft.at](http://investment-zukunft.at)

Marketingmitteilung: Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds stehen unter [rcm.at](http://rcm.at) in deutscher und gegebenenfalls auch in englischer Sprache zur Verfügung. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten und Anleihen können den Nettoinventarwert des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-ShortTerm negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken. Die Fonds Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien, Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Momentum und Raiffeisen-Nachhaltigkeit-EmergingMarkets-Aktien weisen eine erhöhte Volatilität auf, d. h., die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt, wobei auch Kapitalverluste nicht ausgeschlossen werden können. Die Fondsbestimmungen des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversified wurden durch die FMA bewilligt. Der Fonds kann mehr als 35% des Fondsvermögens in Schuldverschreibungen folgender Emittenten investieren: Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, Österreich, Belgien, Finnland, Niederlande, Schweden, Spanien. Erstellt von: Raiffeisenbank Region Amstetten eGen, 3300 Amstetten, Raiffeisenplatz 1, Stand: Februar 2019.



## Tolles Jahr für FUEL-E

**E-MOBILITÄT** / Die 125er-E-Mobilitäts-Klasse wird vom jungen Haager Unternehmen dieses Jahr auf- bzw. ausgebaut.

Im abgelaufenen Jahr konnte die auf Elektro-Mopeds und -Motorräder spezialisierte Firma FUEL-E viele Kunden (auch aus Tirol und Salzburg) für ihre Produkte gewinnen und zeigen, dass E-Mobilität schon jetzt zu leistbaren Kosten funktioniert.

2018 wurde mit einer großen Saisonöffnungsfeier und der Eröffnung des Showrooms beim Autohaus Krydl begonnen. Neben Probefahrten und Grillerei wurde



Erfolgreich unterwegs mit der 2-rädigen E-Mobilität: Markus Eller, Chef von FUEL-E.

Foto: Stubauer

auch den kleinen Besuchern mit E-Scootern und E-Kinderquads et was geboten. Trotz etwas frostiger Temperaturen haben sich etliche Interessenten eingefunden und die innovativen Produkte getestet.

In bewährter Form wurde auch dieses Jahr wieder eine Saison-

eröffnung an unserem Standort durchgeführt.

„Wie schon im letzten Jahr versprochen, bemühen wir uns schrittweise und in einem sinnvollen Rahmen, die Welt der E-mobilen Zweiräder durch Veranstaltungen und Probefahrten der Bevölkerung näher zu bringen. Dazu bauen wir nun gerade den Bereich der 125er Klasse auf bzw. weiter aus und können somit schon eine breite Palette an Testfahrzeugen für jeden Geschmack bieten“, informiert Firmen-Chef Markus Eller.

Dass FUEL-E auf dem richtigen Weg ist, zeigt das Vertrauen, welches dem jungen Unternehmen entgegengebracht wird. „Letztes Jahr durften wir einen Standort der Fahrschule driveZone in St. Valentin mit modernen Fahrzeugen für die Mopedausbildung ausstatten. Und auch dieses Jahr werden wir einen weiteren Standort auf umweltfreundliches 'Stromgeben' umstellen. Aus diesem Grund haben wir uns auch für eine besondere Aktion entschieden: ab sofort geben wir einen Rabatt von zusätzlich 100,- Euro beim Kauf eines unserer Fahrzeuge, wenn der Führerschein bei einer der driveZone Filialen in St. Peter/Au, St. Valentin, Perg oder Amstetten gemacht wurde“, erklärt Eller (Nachweis durch Rechnung).

## Österreichischer Meister

**RADCLUB STADT HAAG** / Der Radclub (RC) Stadt Haag stellt den ersten österreichischen Meister im „Ultraradsport“ im 2er Team.

In St. Georgen im Attergau wurden im Rahmen der Race Around Austria Challenge die ersten österreichischen Meisterschaften in der Kategorie „Ultraradsport“ ausgetragen. Dominik Schickmair vom RC Stadt Haag und sein Freund Walter Sageder vom RC DANA Pyhrn-Priel stellten sich dieser Herausforderung im Zweierteam.

Die Strecke führte an der Landesgrenze rund um Oberösterreich und wies eine Distanz von 560 Kilometern und 6.500 Höhenmetern auf. Die beiden kannten diese Stre-

cke schon sehr gut, denn sie hatten das Rennen jeweils solo in den Jahren 2016 bzw. 2017 gewonnen.

Als Sieganwärter gehandelt, gaben die beiden alles, um ihr persönliches Ziel, den Streckenrekord zu knacken, ebenfalls zu erreichen. Mit einer Zeit von 15:09 Stunden und einem Schnitt von 37,5 km/h konnten Schickmair und Sageder ihr vorher ausgearbeitetes Konzept hervorragend umsetzen und holten sich damit den Sieg. Und was ihnen noch wichtiger war: den ersten Meistertitel in dieser Disziplin.



Die beiden österreichischen Meister im Ultraradsport im 2er-Team: Walter Sageder (links) und Dominik Schickmair vom Radclub Stadt Haag.

Foto: Maurer / RAA



Bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg gab es für das Bio-Kürbishof Metz (kleines Bild), Mostviertler Kürbishof Metz, die goldene Medaille.

Foto: zVg

## Gold für Bio-Kürbishof Metz

**KÜRBISHOF METZ** / Der vor kurzem BIO-zertifizierte Kürbishof Metz gewann bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg Gold für das Bio-Öl.

Bereits seit 2014 stellen sich Karin und Raimund Metz vom Mostviertler Bio-Kürbishof Metz mit ihrem Kürbishof Metz alljährlich der fachkundigen Jury bei der Ölkaiser-Prämierung in Wieselburg. Und wieder bekamen sie die Bestätigung ihrer Top Qualität: Gold!

Das Besondere war heuer, dass erstmals Bio-Kernöl eingereicht wurde, da der Kürbishof seit der Hofübernahme biologisch bewirtschaftet wird und die Ernte 2018 erstmals BIO-zertifiziert ist.

Über 150 verschiedene Speise- und Zierkürbissorten, seit kurzem auch Wassermelonen und Süßkartoffeln, sowie Leinsamen, Hanf und Raps für die Ölproduktion gedeihen

bestens auf ihren Feldern in Haag.

„Jetzt wo wieder die Schafkäse-saison startet und der erste frische Salat am Tisch ist, sollte unser prämiertes Bio-Kürbishof Metz in keiner Küche fehlen“, ist Karin Metz überzeugt.

Ein spezielles Service wird bei Metz für Nussbaumbesitzer angeboten: „Bei uns kann sich jeder sein eigenes Walnusskernöl pressen lassen“, erklärt Pressmeister Raimund Metz. Ab einer Menge von ca. 10 kg Nusskernen wird die Ölpresse gestartet. Das besonders milde, feinnussige, kaltgepresste Öl eignet sich hervorragend für alle Salate, für Risottos, zu Spargelgerichten, für den Obstsalat oder ins Müsli.

## „Das Besondere ist die Vielfalt“

**HAAGER FUNDGRUBE** / Nicht nur das Geschäft steht im Vordergrund, sondern auch eine Spendenaktion an bedürftige Familien.

Seit Jänner 2011 betreibt Hannelore Schuster die Haager Fundgrube (Edelhof 29, 3350 Haag). Das Sortiment besteht aus regulärer Ware, Restposten und Konkursware. Doch nicht nur die Bedürfnisse des täglichen Lebens werden von der Fundgrube abgedeckt – die Geschäftsführerin organisiert auch jedes Jahr eine Spendenaktion.

„Das Besondere an der Fundgrube ist die Vielfalt“, sagt Hannelore Schuster. Von Spielsachen über Kerzen, Bücher, Deko-Artikeln, Haushaltswaren und Werkzeug sowie ein großes Sortiment an Schrauben findet man alles, was man im täglichen Leben braucht.

Doch die Geschäftsführerin kümmert sich nicht nur um ein breites Sortiment: „Ich war von Anfang an, also seit 2005 mit dabei. Als ich die Fundgrube 2011

übernommen habe, war klar, dass der 24. Dezember nicht geöffnet sein wird, weil dieser Tag für mich einfach ein Familientag ist. Dafür veranstalten wir immer am letzten langen Einkaufstag vor Weihnachten ein gratis Bratwürstelessen als Dankeschön für meine KundInnen.“

Dabei ist die Idee entstanden, eine Möglichkeit zum Spenden zu schaffen: „Es ist mir ein Anliegen, unsere Bevölkerung zu unterstützen. Deshalb geht der gesamte Erlös jedes Jahr an eine bedürftige Haager Familie!“

Unterstützt wird Hannelore Schuster dabei von Sozialkordinatorin Stadträtin Hermine Freitag. „Es gibt immer Familien in Haag, die Hilfe brauchen, deswegen finde ich die Aktion einfach toll!“, sagt Freitag. Die beiden freuen sich, heuer schon zum fünften Mal helfen zu



Der Reinerlös beim Bratwürstelessen am letzten Einkaufssamstag geht an eine bedürftige Haager Familie. Hannelore Schuster (links) wird dabei von Sozialstadträtin Hermine Freitag unterstützt.

Foto: zVg

können. „Ich bedanke mich herzlich bei Hermine Freitag für ihre Unterstützung – ich freue mich weiterhin, nicht nur für meine Kundinnen und Kunden da zu sein, sondern auch Menschen in Not helfen zu können!“, sagt Hannelore Schuster.

# EUROSPAR

EUROSPAR Ringseis  
Bahnhofstraße 9, 3350 Haag

FERNSEHER

Schneider LED 32.63 T2CS  
81 CM LED TV mit TVB-T2/C/S2

zukunftsicher mit DVB-T2 Tuner!

Unser bewährtes Feinkost-Team

(Hammer)Preis 179,-

3,- billiger

Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen entgegen, auch online - [www.spar.at](http://www.spar.at)

Gutschein abtrennen, gültig im April 2019



## Therapeutisches Boxen

**PRAXIS LISBETH GÖLDNER** / „Mit Bewegung in Bewegung“ kommen ist der Ansatz dieser neuen Therapieform.

Mag. Lisbeth Göldner, die vor gut einem halben Jahr im Bezirksgericht Haag ihre Praxis für Klinische Psychologie, Gesundheitspsychologie und Schematherapie eröffnet hat, erweiterte im Februar ihr Therapieangebot: Mit Therapeutischem Boxen möchte Göldner einen neuen Impuls in der psychologischen Behandlung setzen. „Bewegung wird in der Behandlung unterschiedlichster psychischer als auch psychosomatischer Erkrankungen unterschätzt. Therapeutisches Boxen hat sich in meiner Praxis bereits als sehr wirksam erwiesen.“ Neben dem „kurativen“ Ansatz, also der Linderung von bereits eingetretenen Symptomen, setzt Göldner somit auch auf Prävention.

Die Therapieform wird im Einzel- als auch Gruppensetting (z. B. Schülergruppen, StudentInnen, Teams, aber auch Familien) angeboten. Nähere Informationen: [www.praxis-goeldner.at](http://www.praxis-goeldner.at). Tel: 0677/629 50 102.



Mag. Lisbeth Göldner setzt mit dem „Therapeutischen Boxen“ einen neuen Impuls in der psychologischen Behandlung. Foto: zVg

## Frischer Wind im Autohaus

**AUTOHAUS BUCHNER** / Frühjahr bringt Veränderungen: einerseits Erweiterung der Markenpalette um Suzuki, andererseits ein neuer Autoverkäufer.

„Nun kann ich meine beiden Leidenschaften beruflich verbinden: Autos und den Umgang mit Menschen“, freut sich Andreas Buchner, der seit Februar als neuer Verkäufer im Autohaus Buchner im Einsatz ist. Für den Haager ist es eine große Freude in seiner Heimatstadt Kunden auf der Suche nach einem neuen Fahrzeug zur Seite zu stehen und für jeden individuell das passende Auto zu finden.

Seit 1. März ist das Unternehmen zusätzlich zu Ford auch autorisierter Suzuki Partner. Die Suzuki Modellfamilie überzeugt durch ihre Vielfalt, so ist vom kompakten

Kleinwagen bis zum Offroader für jeden das Passende dabei. „Die zukunftsweisenden Suzuki Automobile punkten durch moderne Designs, hohe Funktionalität und vortreffliche Wirtschaftlichkeit und runden so unser Angebot an Neu- und Gebrauchtwagen perfekt ab“, ist Georg Buchner überzeugt.

„Egal, ob Sie auf der Suche nach einem neuen Fahrzeug sind, oder Ihrem Fahrzeug die optimale Pflege und Wartung zukommen lassen wollen, bei uns sind Sie in jedem Fall gut aufgehoben“, sind sich Georg und Andreas Buchner einig.



Andreas Buchner verstärkt das Verkaufsteam im Autohaus von Georg Buchner. Seit Anfang März wurde die Markenpalette um die Suzuki Modellfamilie erweitert. Foto: zVg



Am 16. März 2019 veranstaltete der ÖAMTC ZV Stadt Haag mit Unterstützung des ASKÖ Stadt Haag ein Hobby-Stocksport-Turnier in der Haager Stocksporthalle. Insgesamt nahmen neun Mannschaften (mit je vier Stockschiützen) teil. Ergebnis: 1. ÖAMTC ZV Haag, 2. Haidershofen Losi sen., 3. Salaberger, 4. Die Johausa, 5. GH Mitter, 6. Die Stadtbeisla, 7. ÖAMTC Seitensetten, 8. Gemeindeamt Haag, 9. Rauchegger Franz. Foto: zVg

# „Ohne Innovation geht nichts!“

**KREATIVER ERFINDERGEIST** / Garten- und Landschaftsbauer Jürgen Offenberger konstruierte gemeinsam mit Freunden ein besonderes Gartengerät, das gleichzeitig Pflanzen schneiden und den Boden von Unkraut befreien kann.

Ein Tausendsassa war Jürgen Offenberger schon immer. Der gebürtige Welser, der seit seiner Volksschulzeit in Haag lebt, hat die Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Schönbrunn im 13. Wiener Gemeindebezirk absolviert.

Offenberger. „Es ist alles eine Kostenfrage, auch bei der Geräteanschaffung. Da ich ein Mensch bin, der nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch denkt, hatte ich bereits vor mehr als zehn Jahren die Idee, zu einem Pflegegerät, das gleichzeitig Bäume sowie Sträucher

Jahr an Markus Abel und Gottfried Hinterdorfer. Beide waren begeistert.“ Der Motor und die Hydraulik des Gerätes stammen von einem Gabelstapler, das Metallgerüst aus Fachwerkträgern, die man auch zum Hausbau verwendet. Viele schlaflose Nächte folgten, bis der 1.000 Kilogramm schwere Prototyp schließlich fertig war.

einiges an Schweiß und an finanziellem Eigenkapital benötigt, um ihn realisieren zu können. Ich habe quasi konstruiert, Markus geschweißt und Gottfried die Hydraulik eingebaut. Und auch mein Sohn Michael, der an der BOKU Wien studiert, hat fleißig mitgeholfen.“ Bis zum Herbst geht der Prototyp nun in den Probetrieb. „Danach schauen wir weiter“, so Offenberger. „Wenn er sich behauptet, dann melden wir ihn zum Patent an und gehen in Produktion.“

### Erfindung spart 70% der Arbeitszeit

Nun wird der Prototyp, der dank seiner Doppelfunktion eine Arbeitszeiterparnis von bis zu 70 Prozent bringen soll, zu den Haager Gartentagen vom 13. bis 14. April in der Gärtnerei Offenberger in der Steyrer Straße 47, der Öffentlichkeit präsentiert.

„Darauf sind wir echt stolz“, so Jürgen Offenberger. „Denn es hat

Wer den 52-Jährigen, der mit Leib und Seele seinen Gartenbau betreibt, kennt, weiß, dass er bereits die nächste Innovation angeht. „Ich arbeite momentan an einem ökologischen Spezialdünger. Da will ich aber noch nicht mehr dazu sagen, denn das ist ja schon wieder eine andere Geschichte.“

(Text: Doris Schleifer-Höderl)



Jürgen Offenberger mit seiner Erfindung: ein Gerät, welches gleichzeitig Bäume sowie Sträucher schneiden und den Boden von Unkraut befreien kann. Der Prototyp wird bei den Haager Gartentagen vorgestellt. Foto: Schleifer-Höderl

„Ein Jahr vor meiner Matura hatte mein Vater einen tödlichen Unfall und ich bin in unsere Firma, eine Gärtnerei, eingestiegen. Ich habe dann den Garten- und Landschaftsbaumeister gemacht, nebenbei die Studienberechtigungsprüfung abgelegt und mit 20 Jahren mit dem Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Uni Linz begonnen“, erzählt Offenberger von seinem Lebensweg.

### Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

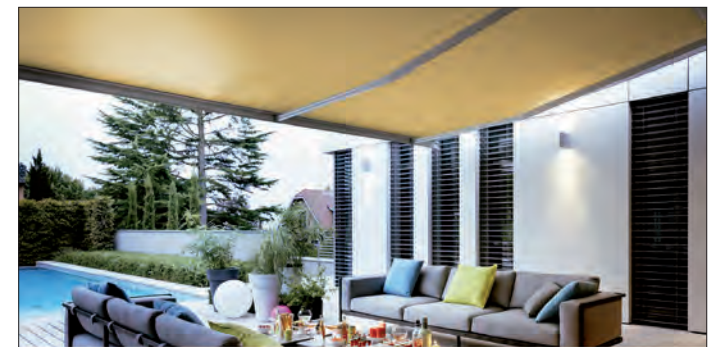
Nun entwickelte und realisierte Offenberger gemeinsam mit dem Schlossermeister Markus Abel aus St. Valentin und dem Servicetechniker Gottfried Hinterdorfer aus Ardagger Stift ein spezielles Gerät, das im Garten- und Landschaftsbau eingesetzt werden kann. „Als Unternehmer bist du immer dran, um Neues umzusetzen. Ohne innovativ zu sein, kommst du nämlich heute nicht weiter“, berichtet

schneiden und den Boden von Unkraut befreien kann. Dann habe ich alles wieder zur Seite gelegt, bis mich vor fünf Jahren der Rappel packte und ich im Internet nach einem solchen Gerät suchte. Ein ähnliches habe ich dann in Reims in Frankreich entdeckt.“

Kurzerhand setzte sich der Haager mit einem Studienkollegen ins Auto und düste in die Champagne, um sich das Ganze vor Ort anzusehen. „Wir stellten fest, dass das Gerät zwar von der Konstruktion her gut aussah, aber viel zu schwer war. Dieses hat nämlich an die 4.500 Kilogramm. Ich dachte mir dann, das muss doch leichter auch gehen.“

Diese Erkenntnis war Grund genug für Jürgen Offenberger am Ball zu bleiben. Es dauerte weitere vier Jahre bis er seine Idee zu Papier bzw. auf Bierdeckel brachte.

„Ich wusste, das Gerät muss leicht und wendig sein und Pflanzen und Sträucher bis zu 1,90 Meter schneiden können. Mit dieser Skizze wandte ich mich dann vor einem



## MARKISENAKTION

FUNKMOTOR & HANDSENDER OHNE AUFPREIS  
bis 19. April 2019

Damit der Sommer noch ein bisschen schneller kommen kann, eröffnen wir die Sonnenschutzsaison mit einer sensationellen Markisenaktion.

Wählen Sie aus einer Auswahl an KOSMOS Markisen, inklusive passendem SOMFY Steuerungs-Set zum TOP Vorteilspreis. Wir beraten Sie gerne!

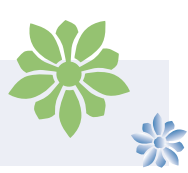


Jahnstraße 4 | A-3350 Stadt Haag  
0676 / 7536960 | [office@goelzner.at](mailto:office@goelzner.at)



[www.goelzner.at](http://www.goelzner.at)





# Garten neu entdecken – bei den Haager Gartentagen 2019

**GARTENFACHMESSE** / Die Haager Gartentage sind mit über 4.000 Besuchern pro Jahr eine der größten Fachmessen der regionalen Gartenszene. Am 13. und 14. April 2019 geht die Messe in die nächste Runde.

Am 13. und 14. April findet die heurige Auflage der Haager Gartentage statt. Die Organisatoren Peter Wiesinger, Jürgen Offenberger und Michael Felbauer widmen sich dabei dem Themenschwerpunkt „Technik im Garten“. Neben einem vielfältigen Rahmenprogramm können sich die Besucher zu modernster Gartentechnik beraten lassen und aktuelle Gartentrends hautnah erleben. An den drei Standorten der Fachmesse stellen zudem über 50 regionale Betriebe aus den unterschiedlichsten Bereichen aus.

### Drei Standorte: Wiesinger, Offenberger & Felbauer

„Ein Garten ist ein komplexes Projekt“, weiß Peter Wiesinger, der Gärten in allen Größenordnungen plant und erfolgreich realisiert. „Wer seinen Garten neu anlegen, verschönern und erhalten möchte, ist neben einer professionellen und effizienten Planung auf die Expertise mehrerer Spezialisten angewiesen. Die Haager Gartentage bieten eine wertvolle Plattform, um den Austausch zwischen Gartengestaltern und Gartenfreunden zu erleichtern“, so Peter Wiesinger.

Am Standort Wiesinger lädt ein architektonisch anspruchsvoller Schaugarten zum Flanieren und Staunen ein. Neben kulinarischen Highlights, dem beliebten Kunst- und Kreativmarkt und den Messeständen der ausstellenden Betriebe, liegt ein Schwerpunkt am ca. 2.000 m<sup>2</sup> großen Gelände auf modernster Gartentechnik, die vom Fachhändler Felbauer vorgestellt wird. Besucher können hier hochwertige Gartenmaschinen wie Rider, Traktoren, Motorsensen, Kettensägen und Co. testen – dabei beraten fachkundige Spezialisten aus der Branche. Peter Wiesinger hat darüber hinaus noch eine ganz besondere Überraschung auf Lager: Er präsentiert erstmals seine neueste Gartenlösung, ein



Alles rund um den Garten gibt es bei (v.li.n.re.): Michael Felbauer (Werkzeuge Felbauer), Jürgen Offenberger (Baum & Garten Offenberger) und Peter Wiesinger (Gärten Wiesinger).

**Vertical-Gardening-System**, mit dem sich – in Relation zur Grundfläche – eine Vervierfachung der Anbaufläche erreichen lässt.

Am Standort Offenberger wartet in der Baumschule ein buntes Sortiment an Obst- sowie Großbäumen und eine spannende Pflanzenvielfalt darauf, entdeckt zu werden. Das ca. 7.000 m<sup>2</sup> große Areal eignet sich dabei auch hervorragend für gemütliche Spaziergänge in der Natur. Bei den aufschlussreichen Vorträgen der Partnerorganisation „Natur im Garten“ und an den Messeständen der Aussteller können sich Gartenfreunde informieren und ihr Wissen rund um den Garten fundiert erweitern.



Jürgen Offenberger gibt außerdem interessante Einblicke in die neuen technologischen Möglichkeiten mit **3D-Planung**. Und weil Garten und Geschmack untrennbar miteinander verbunden sind, empfiehlt sich eine kulinarische Entdeckungsreise auf der Genussmeile, die von der Marke Meineck gestaltet wird.

Der dritte Standort ist das **Fachhandels-Unternehmen Felbauer** Haag – direkt im Ortskern. Beim Spezialisten für Werkzeuge, Maschinen, Gartengeräte, Öfen und Herde dreht sich dabei alles um die **modernsten Technikkösungen** der Top-Marken. Geschäftsführer Michael Felbauer startet bereits am 11. April mit seiner Hausmesse, die dann am 13. April direkt in die Haager Gartentage übergeht. Von intelligenten Pflegelösungen für den Rasen aus dem Hause Husqvarna über das Makita-Testcenter bis hin zur Automower-Roboterwelt: Hier geht eine spannende Technik-Show über die Bühne und die Besucher können die Geräte ausprobie-

ren sowie mit bestens geschulten Branchenspezialisten sprechen. Erstmals findet am Standort Felbauer im Zuge der Gartentage übrigens der Handwerker-Flohmarkt statt – eine gute Gelegenheit für Schnäppchenjäger.

### Aussteller aus allen Bereichen

An den drei Standorten sind über 50 Aussteller aus den verschiedensten Fachbereichen vertreten. Das Spektrum deckt alle Bereiche um den Garten ab. Ob Erde, Stein, Kunsthandwerk, Metall- und Schmiedekunst und vieles, vieles mehr – die regionalen Fachbetriebe stehen mit umfassender Beratung zur Verfügung, präsentieren ihre Lösungen und unterstützen die Besucher gerne bei ihren Gartenvorhaben.

Eine vollständige Liste aller Aussteller inklusive Filterfunktion finden interessierte Besucher auf der offiziellen Website.



Am Standort Wiesinger lädt ein architektonisch anspruchsvoller Schaugarten zum Flanieren und Staunen ein.

Fotos: Voitl Photography



Standort Felbauer (links): Beim Spezialisten für Werkzeuge, Maschinen, Gartengeräte, Öfen und Herde dreht sich alles um die modernsten Technikkösungen der Top-Marken. Besucher können hier hochwertige Gartenmaschinen wie Rider, Traktoren, Motorsensen, Kettensägen und Co. testen.

Unten: Am Standort Offenberger wartet in der Baumschule ein buntes Sortiment an Obst- sowie Großbäumen und eine spannende Pflanzenvielfalt darauf, entdeckt zu werden.

### Seit 2007 die Gartenfachmesse in der Region

Die Haager Gartentage wurden 2007 von Gartenplaner Peter Wiesinger ins Leben gerufen und sind mit über 4.000 Besuchern jedes Jahr eine der größten Fachmessen der regionalen Gartenszene. Ziel der Messe ist es, den Austausch von Gartengestaltern und Gartenfreunden zu erleichtern und das Thema Garten aus allen Blickwinkeln zu beleuchten. Die Fachmesse findet am 13. und 14. April 2019 an drei Standorten statt: Gärten Wiesinger, Baumschule Offenberger und Werkzeuge Felbauer.

Weitere Infos:  
[www.haager-gartentage.at](http://www.haager-gartentage.at)





# Shakespeare-Komödie mit Niedetzky, Dolezal & Co

**THEATERSOMMER HAAG** / Das künstlerische Team des diesjährigen Theatersommers ist fix: Neben Angelika Niedetzky und Christian Dolezal sind auch einige Darsteller aus dem letzten Jahr wieder mit dabei. Alexander Pschill führt bei „Maß für Maß“ wieder Regie.

Spannend wie ein Politthriller und aufregend wie ein Gangsterfilm von Quentin Tarantino - so soll der heurige Theatersommer werden. Und die Vorbereitungen für die Shakespeare-Komödie „Maß für Maß“ laufen dementsprechend auf Hochtouren.

Mittlerweile ist auch das gesamte künstlerische Team der heurigen Produktion bekannt: Unter den Schauspielern ist die aus Film, Fernsehen und Kabarett bekannte Angelika Niedetzky, die gerade mit ihrem Soloprogramm „Pathos“ unterwegs ist und das Publikum begeistert.

Mit dabei ist auch wieder Intendant Christian Dolezal, der kürzlich mit der Fernseh-Serie „M – eine Stadt sucht einen Mörder“ einen großen Erfolg feiern konnte. Die 6-teilige Serie wurde bei der Berlinale präsentiert.

## Bekannte Gesichter aus Film und Fernsehen

Und zudem sind auch alte Bekannte aus dem letzten Jahr wieder auf der Haager Bühne zu sehen: Charlotte Krenz, Florian Carove und Roman Blumenschein geben sich erneut die Ehre. Neu im diesjährigen Ensemble sind Doris Hindinger, Joe Ellers (ist in Haag beim Stück „Reset – alles auf Anfang“ als Zivildienstler aufgetreten), Hannes Gastingner, Boris Popovic und Claudia Kainberger.



Ist heuer auf der Theatersommer-Bühne in Haag zu sehen: Angelika Niedetzky.

Foto: Monika Löff

Für die Regie und das Bühnenbild zeichnen so wie im Vorjahr Alexander Pschill und seine Frau Kaja Dymnicki-Pschill verantwortlich.

**Stückbeschreibung:** Der erschöpfte Bürgermeister eines wilden, kleinen Städtchens ist seiner immer unüberschaubaren, mühseligen, undankbaren Arbeit überdrüssig. Da er sich nicht mehr

in der Lage fühlt, sinnvoll zu regieren, täuscht er eine Reise vor und setzt vorübergehend seinen Vize als Statthalter ein. Dieser ist für seine Tugend bekannt und soll für Sitte und Ordnung sorgen. Der Bürgermeister bleibt allerdings in der Nähe und beobachtet seinen Vertreter heimlich und verkleidet.

## Korrupter Statthalter und pfiffige Revolverheldin

Der Statthalter findet sehr schnell Gefallen an seiner Rolle als Herrscher. Sofort gräbt er rigide alle Gesetze aus, die schon längst in Vergessenheit geraten waren und freut sich an deren Wiedereinführung. Das Rotlichtmilieu soll zu allererst bekämpft werden und somit sehen sich bald „Die Madame“ und all ihre Kunden und Kumpane in Gefahr, ihren Lebensmittelpunkt zu verlieren. Um ein Exempel zu

statuieren, lässt der Hilfssheriff bei einer Razzia in einem der Bordelle einen Schlawiner einsperren und wegen Unzucht zum Tode verurteilen. Ein Gauner, der mit dem Schlawiner durch ihre gemeinsamen kleinkriminellen Unternehmungen als Freund und Komplize verbunden ist, holt dessen Ehefrau – eine Revolverheldin – zu Hilfe, die den Statthalter überreden soll, ihren Mann zu befreien...

**Termine „Maß für Maß“:**  
3. Juli (Premiere), 20.15 Uhr  
5., 6., 11., 12., 13., 18., 19., 20., 24., 25., 26. und 27. Juli  
1., 2., 3., 8., 9. und 10. August  
Beginn: jeweils 20.15 Uhr

**Infos & Buchung:**  
Telefon: 07434/44600  
E-Mail: reservierung@theatersommer.at  
Internet: www.theatersommer.at



Regisseur Alexander Pschill und Intendant Christian Dolezal freuen sich wieder auf einen schönen Sommer.

Foto: M4TV



Der bei der Generalversammlung neu gewählte Vorstand des Vereins „Freunde des Haager Theatersommers“ (v.li.): Monika Schneiber (Kassier), Gerhard Stubauer (Geschäftsführer HaagKultur GmbH), Edith Hengst (Schriftführer), Freunde-Obmann Hannes Huber, Roland Schneiber (Obmann-Stellvertreter), Monika Schimbäck (Schriftführer-Stellvertreter) und Johann Traunsteiner (Rechnungsprüfer). Nicht am Bild sind Sonja Aigner (Kassier-Stellvertreter) und Gottfried Schwaiger (Rechnungsprüfer).

Foto: zVg

## Huber wiedergewählt

**FREUNDE DES HAAGER THEATERSOMMERS** / Hofrat Hannes Huber möchte noch weitere Mitglieder für den Verein begeistern.

Einstimmig wurde der ehemalige Direktor der HLW Haag, Hofrat Mag. Hannes Huber, in seinem Amt als Obmann des Vereins „Freunde des Haager Theatersommers“ bestätigt. Ziel des wieder gewählten Obmannes, der diese Funktion nun schon seit drei Jahren ausübt, ist die Akquirierung von neuen Mitgliedern und die Betreuung der bestehenden. Aktuell sind 60 Vereinsmitglieder und sieben Ehrenmitglieder aus Haag, St. Valentin und Umgebung beim Verein dabei. Diese unterstützen den Theatersommer Haag vor allem in ideeller Hinsicht.

„Unsere Mitglieder sind wichtige Meinungsbildner, die Fans des Theatersommers sind. Ich freue mich über jedes weitere Mitglied – und die Anzahl der Mitglieder zu erhöhen, ist eines meiner Ziele in den nächsten drei Jahren“, erklärt

Hannes Huber. Besondere Zuckerl für die Vereinsmitglieder sind ein ermäßigter Eintritt bei der Premiere sowie der Gratis-Besuch der Vorpremiere. Natürlich hat man als Freund auch die Möglichkeit, das künstlerische Team bzw. die Schauspieler persönlich näher kennen zu lernen.

## Freunde organisieren die Premierenfeier

Neben der ideellen Unterstützung des Theatersommers organisiert der Freunde-Verein unter der Leitung von Ingrid Buchner und Isabella Gabriel jedes Jahr die Premierenfeier, wofür viel Zeit und Herzblut notwendig sind. Während der Spielsaison sind die Freunde mit einem Verkaufsstand direkt neben der Tribüne präsent und verwöhnen die Theater-Besucher.

## Geschäftsführer-Haftung

**GBH** / Geschäftsführer einer GmbH haben im Rahmen ihrer Tätigkeit zahlreiche Rechts- und Haftungsfragen zu beachten.

Aufgrund abgabenrechtlicher Vorschriften besteht das Risiko, dass der Geschäftsführer für Abgaben der GmbH persönlich haftet.

In einem in diesem Zusammenhang ergangenen Erkenntnis hat das Bundesfinanzgericht (BFG) die Haftung des Geschäftsführers für Abgaben der GmbH in der Insolvenz einer GmbH bejaht.

Voraussetzungen für eine persönliche Haftung des Geschäftsführers sind:

- das Bestehen einer Abgabenforderung gegen die GmbH,
- die Uneinbringlichkeit der Abgabenforderung (sog. Ausfallhaftung),
- die Verletzung abgabenrechtlicher Pflichten durch den Geschäftsführer (insb. Abgaben zu entrichten oder die zeitgerechte Einreichung von Abgabenerklärungen),
- das Verschulden des Geschäftsführers und
- die Kausalität zwischen der Pflichtverletzung durch den Geschäftsführer und der Unein-

bringlichkeit der Abgabenforderung.

Im Zusammenhang mit der Verletzung von abgabenrechtlichen Pflichten ist unter anderem vom Geschäftsführer darauf zu achten, dass sämtliche Schulden im gleichen Verhältnis befriedigt werden (sog. Gleichbehandlungsgrundsatz). Abgabenschulden sind somit gleichbedeutend wie andere Schulden, wobei für bestimmte Abgaben Ausnahmen zu beachten sind. Auch das BFG ist in einer Erkenntnis zur Ansicht gelangt, dass der Geschäftsführer einer insolventen GmbH bei Verletzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes für Abgabenschulden (wie etwa Umsatzsteuer und Normverbrauchsabgabe) persönlich haftet.

Ob bzw. inwieweit eine persönliche Haftung im Sinne der abgabenrechtlichen Vorschriften für den Geschäftsführer einer GmbH tatsächlich in Betracht kommt, hängt von zahlreichen Faktoren ab und ist anhand der konkreten Umstände zu prüfen.



ERFOLG LÄSST SICH STEUERN.



**TRAUNSTEINER**  
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNGSGMBH

Schubertviertel 38 +43 0 7435 / 522 94  
4300 St. Valentin +43 0 7435 / 522 94-40  
office@traunsteiner.at  
www.traunsteiner.at



# Sommer-Kulturgenuß

**PERLENREIHE 2019** / Kabarett-Größen, in Österreich weltberühmte Musiker und heimische Spitzen-Musiker – so sieht das Rahmenprogramm beim heurigen Theatersommer aus.

Sonntag, 7. Juli 2019, 20.15 Uhr

## PHILHARMONIC ROCK ORCHESTRA HAAG

Das Philharmonic Rock Orchestra Haag mit seinem Dirigenten Ewald Huber existiert in seiner jetzigen Form seit einigen Jahren und konzertiert zu besonderen Anlässen. Ausgewählte Songs von Pop-, Rock- und Filmmusik in einzigartigen Arrangements zeichnen dieses Orchester aus und bieten dem Publikum ein unvergessliches, mitreißendes Konzert- und Klangerlebnis. Es werden Songs wie „Man in the Mirror“, „Africa“, „Junge Römer“, „Purple Rain“ u.v.m. zu hören sein.



Andreas Vitasek – er spielte 2002 auch schon mal beim Haager Theatersommer mit – lässt einem alten Bekannten wieder auferstehen.

Foto: Udo Leitner / Hoanzl

Mittwoch, 10. Juli 2019, 20.15 Uhr

## ERNST MOLDEN & DER NINO AUS WIEN

„Unser Österreich“

Mit „Unser Österreich“ haben Ernst Molden und Der Nino aus Wien, zwei der wichtigsten Songwriter des Landes, ein äußerst erfolgreiches gemeinsames Programm entwickelt. Für ihre gemeinsamen Auftritte stellen sie die wichtigsten Songs des Great Austrian Songbooks zusammen, bereichern es mit eigenem Liedgut, und fördern

manche Neu- oder Wiederentdeckung zutage. „Ernst Molden und Nino widmen sich hier vor allem heimischem Liedgut der 1970er und frühen 1980er Jahre und geben den Arbeiten von Wolfgang Ambros, Georg Danzer, Falco, André Heller und Ludwig Hirsch ein neues, entschlacktes Leben.“

Sonntag, 21. Juli 2019, 11.30 Uhr

## ADELE NEUHAUSER & CHRISTIAN DOLEZAL

„Plötzlich Shakespeare“

Wenn Mann und Frau sich das Leben teilen, ist das ja schon schwierig. Aber wenn Mann und Frau sich auch noch ein und denselben

Körper teilen müssen, dann ist das Chaos perfekt! Die liebeskranke Rosa wird per Hypnose in ein früheres Leben versetzt. In den Körper eines Mannes, der sich gerade duelliert: William Shakespeare. Rosa darf erst wieder zurück in die Gegenwart, wenn sie herausgefunden hat, was die wahre Liebe ist. Keine einfache Aufgabe: Während sich die beiden in ihrem gemeinsamen Körper kappeln, entwickelt sich zwischen ihnen die merkwürdigste Lovestory der Weltgeschichte. Eine brüllkomische Lesung mit Adele Neuhauser und Christian Dolezal mit Musik von Peter WesenAuer.

Sonntag, 21. Juli 2019, 20.15 Uhr

## ANDREAS VITASEK

„Austrophobia“

Andreas Vitaseks 13. Programm „Austrophobia“ ist eine kabarettistische Auseinandersetzung mit dem Heimatbegriff und dem Fremdsein, mit begründeten und unbegründeten Ängsten, mit dem Jungewesen und dem Älterwerden und mit der untoten Vergangenheit Österreichs. Ankommen und Wegfahren. Nationalismus und Internationalismus und die alltäglichen Mühen der Ebene werden im privaten Mikrokosmos einer Familie mit

### KARTEN & INFOS

**Kartenbestellungen:**  
Telefon: 07434/44600  
E-Mail: reservierung@theatersommer.at  
**Weitere Infos:**  
www.theatersommer.at

illegal eingeschleustem Mops abgehandelt. Gibt es ein richtiges Leben im Falschen? Lauert das Grauen in der Idylle? Und ein alter Bekannter feiert das größte Comeback seit Lazarus.

Sonntag, 28. Juli (ausverkauft)  
Montag, 29. Juli 2019 (Zusatztermin)  
jeweils 20.15 Uhr

## VIKTOR GERNOT

„Nicht wahr?“

Viktor Gernot auf der Suche nach der Wahrheit. Nicht wahr? Eine Floskel, die in der deutschen Sprache unendlich oft an das Ende eines Satzes gefügt wird. Als Zeichen, um seiner Überzeugung Ausdruck zu verleihen? Oder seiner Unsicherheit? Aus prinzipieller Besserwissererei? Oder aufgrund der Tatsache, dass man genau weiß, dass man falsch liegt? Nicht wahr? Nicht? Und in diversen Mundarten von „Ned?“, über „Hoscht mi?“, bis „Nmh?“.

Fragen über Fragen. Und das im postfaktischen Zeitalter. Wo Falschinformation nicht mehr aus Unwissen und schlechter Recherche entsteht. Sondern mit der puren Absicht zu manipulieren, oder schlicht eine Unwahrheit wirksam in die Welt zu setzen. Oder aus purer Dummheit. Uralte Weisheiten und Glaubenssätze werden in Frage gestellt. Dazu die Tatsache, dass man im Internet auf vieles trifft, jedoch im seltensten Fall auf die Wahrheit. Medien, Politik, Showbiz, Literatur, bis hin zu Beziehung, Freundeskreis und Familie. Alle Schwindler, Manipulatoren, Lügner? Oder einfach nur zu faul um nachzudenken und nachzufragen? Darüber kann man trefflich reden, scherzen, singen und spielen. Bei, von und mit Viktor Gernots neuem Solokabarett „Nicht wahr?“ Nicht wahr?

Top-moderne Einkaufstaschen mit weißem Druck auf blauem Hintergrund in zweifacher Ausführung: Einmal mit dem Slogan „Stadt Haag – Impuls der RegiOn“, die zweite mit dem Spruch „Haag ist geil“. Die Tasche hat zwei Fächer, eine Höhe von rund 32 cm, Breite etwa 28 cm und eine Tiefe von ca. 14 cm (inkl. Außentasche). Erhältlich sind die Taschen zum Preis von 20,- Euro im Theatersommer-Büro. **Foto: Stubauer**



Der Frühling erwacht und Festtage wie der Muttertag stehen vor der Tür. Ein Geschenk, das - natürlich neben Blumen – jede Mutter glücklich macht, sind die Haager Einkaufsgutscheine. Erhältlich in den Haager Banken (Sparkasse OÖ, Raika), beim Post.Partner Schweinschwalger sowie bei der GET- und OMV-Tankstelle. **Foto: Stubauer**



### Nahversorger. Wir glauben an die Region und die Menschen, die dort leben.

Wir sind da, wo unsere Kunden sind. Als kundenstärkste Regionalbank mit mehr als 400.000 zufriedenen Kunden leben wir auch in Zeiten von Internetbanking mit 162 Standorten die regionale Verbundenheit. Vereinbaren Sie gleich ein Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse OÖ-Filiale.

**Ferdinand Schenkermayr MBA**  
Regionaldirektor  
Filiale Haag  
Höllriglstraße 13  
T 05 0100 - 21093

[f](#) [t](#) [i](#)

#glaubandich

Lesen „Plötzlich Shakespeare“ – Christian Dolezal (re., als Shakespeare) und Adele Neuhauser (als liebeskranke Rosa). Musik von Peter WesenAuer. **Foto: Pertramer**



# Zur kulturfreundlichsten Gemeinde gewählt

**AUSZEICHNUNG** / Haag wurde von der Kultur.Region.Niederösterreich zur „kulturfreundlichsten Gemeinde“ im Bezirk Amstetten gekürt. Die Ehrung erfolgte im Landtagssaal in St. Pölten durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Bereits zum zweiten Mal organisierte die Kultur.Region.Niederösterreich die Wahl zur „Kulturfreundlichsten Gemeinde im Bezirk“. 140 Gemeinden aus allen Bezirken Niederösterreichs beteiligten sich an der Ausschreibung. Bewertet wurden auf der Basis von Fragebögen mit jeweils 126 Fragen die Bandbreite des regionalen Kulturangebotes, nachhaltige Kulturvermittlung, Feste- und Feierkultur, Kultur an ungewöhnlichen Orten sowie die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Kulturschaffenden.

## „Haben ein breites kulturelles Angebot“

Kriterien, mit denen Haag im Bezirk Amstetten voll punkten konnte. „In Haag haben wir ein breites Angebot an Kultur – vom Theater über die Chorszene bis hin zu den Trachtenvereinen und der Blasmusik“, erklärt Bürgermeister Lukas Michlmayr. „Kultur ist das Herz unserer Gemeinde. Sie ist für mich ein ganz wichtiger Punkt. Das Angebot,



Haag wurde von der Kultur.Region.Niederösterreich zur Kulturfreundlichsten Gemeinde des Bezirkes Amstetten gewählt. Die Landeshauptfrau gratulierte den HaagerInnen.

Foto: zVg

das wir haben, wollen wir erhalten“, betont der Stadtchef, der selbst im Chor Haag singt und als Obmann des Jugendblasorchesters fungiert. Ende Februar wurden im Landtagssaal in St. Pölten von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Preise verliehen. „Das ist Motivation für die nächsten Jahre. Unser Obmänner machen das ja alle ehrenamtlich“, erwähnt Michlmayr,

der gleich von zwölf Vereinsträgern zur Feier begleitet wurde. „Ich möchte allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aber auch allen Ehrenamtlichen ein herzliches Dankeschön aussprechen, dass durch ihre Arbeit Niederösterreich liebenswert und lebenswert bleibt“, erklärte die Landeshauptfrau in ihrer Rede.

„Eine Gemeinde mit Kultur- und

Bildungsangeboten strahlt Lebenskraft aus und bietet den Menschen Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Das Prädikat 'Kulturfreundlichste Gemeinde im Bezirk' soll ein Anreiz für die kontinuierliche Förderung kultureller Aktivitäten in der Region sein“, fügte Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich, hinzu.

## Noch mehr Most & Musik

**2. AUFLAGE** / Nach dem letztjährigen Erfolg geht die Nachfolgeveranstaltung des Mostkirtages in die zweite Runde.

Jede Menge Musik und vor allem heimische Produkte – so lassen sich die Ideen der Veranstaltung „Most & Musik“ zusammenfassen. Und am 19. Mai 2019 ist es wieder soweit: Gestartet wird mit einer Messe, die musikalisch umrahmt wird. Weiter geht's es mit einem Fröhlschoppen, welcher vom Haager Jugendblasorchester gespielt wird.

Im Anschluss gibt es Darbietungen der Musikschule sowie von einigen Gruppen, die im gesamten Gelände umherwandern und ihr

Können zum Besten geben. Darunter sind Westwinkelbrass, die Vorstadtgeiger aus St. Valentin & d'Hoamatlandla aus Ried/Innkreis und Haagston Brass.

### Kulinarische Genüsse aus der Region

Natürlich ist auch für kulinarische Genüsse gesorgt. Von traditionell bis innovativ und kreativ, aber immer mit einem regionalen Bezug, erstreckt sich die Bandbreite der angebotenen Speisen.



Am 19. Mai findet im Haager Freilichtmuseum wieder die Veranstaltung „Most & Musik“ mit viel Musik und herzhaften regionalen Produkten statt.

Foto: zVg



Am 26. April findet am Haager Bezirksgericht die offizielle Neueröffnung statt. Dabei ist es für Interessierte aus dem Gerichtsbezirk Haag möglich, das rundum erneuerte Haus beim „Tag der offenen Tür“ (von 15.30 bis 18.00 Uhr) zu besichtigen. Präsentieren werden sich dabei das Gericht selbst, sowie die Unternehmen bzw. Behörden, die hier einen neuen Platz gefunden haben: der Haager Polizeiposten, das „Mäuseloch“ – Betreuung für Kleinstkinder, Geometer DI Gerhard Lubowsky ZT GmbH, Praxis Mag. Göldner und eine Expositur der Allgemeinen Sonderschule Haag.

Foto: Stubauer



Nichts wie raus in die Natur, heißt es in diesen herrlichen Frühlingstagen. Und was würde sich bei diesem schönen Wetter besser eignen, als ein Besuch im wunderschönen und gerade wieder aufblühenden Haager Tierpark? Herzige Jungtiere, Raubkatzen und ein traumhafter Kinderspielplatz warten in einem der Niederösterreichischen Top-Ausflugsziele auf viele Besucher. [www.tierparkstadthaag.at](http://www.tierparkstadthaag.at).

Fotos: Stubauer/Stoschek





**Haager  
Garten  
Tage.**

**Die Fachmesse  
zum Garten.**

**13.-14. April 2019**

Alle Infos unter:  
[www.haager-gartentage.at](http://www.haager-gartentage.at)

**Entdecke  
deinen Garten  
neu.**

Hol dir Gestaltungsideen zum Angreifen. Modernste Gartentechnik, aktuelle Trends, die richtigen Spezialisten und ein spannendes Rahmenprogramm – das alles erwartet dich bei den Haager Gartentagen.

**Die drei Standorte**



**Gärten Wiesinger**  
Edelhof 18, 3350 Haag



**Der Gärtner Offenberger**  
Steyrer Straße 47, 3350 Haag



**Werkzeuge Felbauer**  
Linzer Str. 3, 3350 Haag